


Wichtig – unsere Tipps

| | | |
|---|--|---|
| Hautschutz  | <p>Benutzen Sie vorbeugend Hautschutzcremes vor hautbelastenden Tätigkeiten und nach dem Händewaschen während der Arbeit. Diese Produkte unterstützen die Barrierefunktion Ihrer Haut.</p> | <p>Wählen Sie Produkte ohne Duft- und möglichst ohne Konservierungsstoffe. Diese Zusatzstoffe können Ihre Haut reizen und Allergien hervorrufen.</p> |
| Handschuhe  | <p>Tragen Sie Handschuhe bei möglichem Kontakt mit Blut, Sekreten oder Ausscheidungen. Sie schützen sich damit vor Ansteckung.</p> <p>Benutzen Sie ungepuderte Handschuhe, sie sind generell hautverträglicher. Gepuderte Latexhandschuhe sind wegen der hohen Allergiegefahr verboten.</p> <p>Tragen Sie möglichst Baumwollhandschuhe unter den Handschuhen, wenn längere Tragezeiten absehbar sind. Damit können Sie dem Feuchtigkeitsstau entgegenwirken.</p> | <p>Tragen Sie chemikalienbeständige Haushaltshandschuhe bei Feuchtreinigungs- und Desinfektionsarbeiten. Die dazu verwendeten Mittel können die Haut reizen und zu Allergien führen. Einmalhandschuhe bieten hier höchstens einen sehr kurzzeitigen Schutz. Chemikalienbeständige Haushaltshandschuhe erkennen Sie an der Kennzeichnung mit Becherglas oder Erlenmeyerkolben.</p> |
| Hände desinfizieren  | <p>Desinfizieren Sie die Hände mit einem geprüften und als wirksam befundenem alkoholischen Händedesinfektionsmittel. Die hygienische Händedesinfektion ist wirksam gegen Krankheitserreger und dabei hautschonender als Hände waschen.</p> <p>Wenden Sie das Händedesinfektionsmittel auf trockenen Händen an. Eine wirksame Desinfektion erreichen Sie nur, wenn Sie eine ausreichende Menge (eine hohle Hand voll) über sämtliche Bereiche der trockenen Hände einreiben und diese für die Dauer der vorgeschriebenen Einwirkzeit damit feucht halten.</p> | <p>Achten Sie bei der Händedesinfektion auf vollständige Benetzung aller Hautareale, wie Fingerzwischenräume, Fingerseitenkanten, Nagelfalze, Fingerkuppen, Daumen und Handgelenke.</p> <p>Desinfizieren Sie nach dem Ablegen von Einmalhandschuhen die Hände, wenn Kontakt mit Krankheitserregern möglich war. Durch unerkannte Leckagen oder Kontakt beim Abstreifen der Handschuhe können ihre Hände mit Krankheitserregern kontaminiert werden.</p> |
| Hände waschen  | <p>Waschen Sie die Hände nur bei Arbeitsbeginn und bei sichtbarer Verschmutzung. Auch nach Toilettenbesuch ist eine Händedesinfektion die wirksamere Hygienemaßnahme und ein zusätzliches Waschen ist nur nach Stuhlgang notwendig. Häufiges Waschen lässt die Hornschicht aufquellen, dadurch gehen Hautfette und Feuchthaltefaktoren verloren, die Haut trocknet aus.</p> <p>Verwenden Sie zum Waschen eine pH-hautneutrale Waschlotion (pH 5,5). Sie erhält den natürlichen pH-Wert der Haut. Die gemeinschaftliche Verwendung von Stückseife ist aus hygienischen Gründen nicht erlaubt.</p> | <p>Tragen Sie während der Arbeit keinen Schmuck an Händen und Unterarmen. Durch den Feuchtigkeitsstau darunter können Hauterkrankungen entstehen</p> <p>Trocknen Sie Ihre Hände nach dem Waschen sorgfältig mit weichen Einmalhandtüchern ab. Achten Sie besonders auf gutes Trocknen der Fingerzwischenräume.</p> |
| Hände pflegen  | <p>Verwenden Sie Hautpflegecremes am Arbeitsende und in der Freizeit. Dadurch helfen Sie Ihrer Haut sich zu regenerieren.</p> | <p>Wählen Sie Produkte ohne Duft- und möglichst ohne Konservierungsstoffe. Diese Zusatzstoffe können Ihre Haut reizen und Allergien hervorrufen.</p> |

Bestell-Nr.: TP-HSP-3.0180 - Stand: 06/2014 - LT/LO





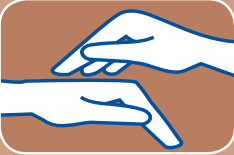
Hautschutz- und Händehygieneplan

für Heilpraktikerinnen und Heilpraktiker



Hautschutz- und Händehygieneplan

für Heilpraktikerinnen und Heilpraktiker

| Was | Wann | Wie | Womit | |
|---|--|--|--|--|
| Hautschutz  | <ul style="list-style-type: none"> • vor Arbeitsbeginn • vor längerem Tragen von Handschuhen • nach dem Händewaschen | <ul style="list-style-type: none"> • ca. kirschkerngroße Menge auf Handrücken auftragen • sorgfältig einmassieren (Fingerzwischenräume, Fingerseitenkanten, Nagelfalze, Fingerkuppen, Daumen, Handgelenke) | <ul style="list-style-type: none"> • Hautschutzcreme | |
| Handschuhe  | <ul style="list-style-type: none"> • bei Kontakt mit Blut, Sekreten oder Ausscheidungen (z.B. Eigenblutinjektionen, Urin- und Stuhldiagnostik) • bei Kontakt mit Flächendesinfektions- oder Reinigungsmitteln | <ul style="list-style-type: none"> • Handschuhe nur auf trockenen, sauberen Händen benutzen • bei Tragezeiten über 10 Minuten möglichst Baumwollhandschuhe unterziehen • nach dem Ablegen der Handschuhe hygienische Händedesinfektion durchführen | <ul style="list-style-type: none"> • Einmalhandschuhe unsteril • chemikalienbeständige Haushaltshandschuhe | |
| Hände desinfizieren  | <ul style="list-style-type: none"> • vor invasiven Maßnahmen (z.B. Injektionen, Akupunktur) • nach Kontakt mit Blut, Sekreten, Ausscheidungen - auch wenn Handschuhe getragen wurden • nach Toilettenbesuch | <ul style="list-style-type: none"> • ca. 3 ml Händedesinfektionsmittel [] Sekunden (laut Herstellerangabe) in die trockenen Hände einreiben • Problemzonen einbeziehen (Fingerzwischenräume, Fingerseitenkanten, Nagelfalze, Fingerkuppen, Daumen, Handgelenke) | <ul style="list-style-type: none"> • Händedesinfektionsmittel | |
| Hände waschen  | <ul style="list-style-type: none"> • bei Arbeitsbeginn • bei sichtbarer Verschmutzung | <ul style="list-style-type: none"> • Waschlotion mit lauwarmem Wasser aufschäumen • Hände und Fingerzwischenräume gründlich abspülen und sorgfältig abtrocknen | <ul style="list-style-type: none"> • Waschlotion • Einmalhandtücher | |
| Hände pflegen  | <ul style="list-style-type: none"> • am Arbeitsende | <ul style="list-style-type: none"> • ca. kirschkerngroße Menge auf Handrücken auftragen • sorgfältig einmassieren | <ul style="list-style-type: none"> • Pflegecreme | |

Unterschrift

Datum